

# Frühjahrstagung 2010

## Arbeitsgemeinschaft Sportrecht im DAV

### “Startet ER oder SIE? – Probleme der Geschlechtsbestimmung im Sport”

Dipl. Jur. Henning Wegmann, Bonn

BMBF-Forschergruppe “Normierung in den modernen Lebenswissenschaften”



Adresse: Bonner Talweg 57  
53113 Bonn

Tel: +49 (0) 228/33 64-19 65

Fax: +49 (0) 228/33 64-19 50

E-Mail: [wegmann@iwe.uni-bonn.de](mailto:wegmann@iwe.uni-bonn.de)

# I. Problemaufriss

- Fall Caster Semenya
- Abkehr von der Zwei-Geschlechter-Lehre
- Fall Santhi Soundarajan
- Vielschichtigkeit der rechtlichen Probleme

# I. Problemaufriss

## 1. Wissenschaftlicher Hintergrund:

- Keine eindeutige Bestimmung anhand des Chromosomensatzes
- Höhere Leistungsfähigkeit durch Testosteron
- Hermaphroditen

# I. Problemaufriss

## 2. Historischer Hintergrund:

- Bisherige Methoden der Geschlechtsbestimmung
- Bisherige Handhabung durch die Internationalen Sportverbände

## II. Verfassungsrecht

- Diskriminierungsverbot nach Artikel 3 Absatz 3 Satz 1 GG
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung
- Berufsfreiheit
- Menschenwürde?

## II. Verfassungsrecht

### 1. Artikel 3 Absatz 3 Satz 1 GG

- Schutz auch für Hermaphroditen
- Ungleichbehandlung Mann und Frau
- Nichtzulassung zu internationalen Wettkämpfen

## II. Verfassungsrecht

### 2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht

- Recht am eigenen Namen
- Recht am eigenen Bild
- Recht auf informationelle Selbstbestimmung

## II. Verfassungsrecht

### 3. Berufsfreiheit, Artikel 12 Absatz 1 GG

- Schutzbereich
- Unterschied Amateure - Berufssportler
- 3-Stufen-Lehre

## III. Strafrecht

- Vorsätzliche Körperverletzung
- Einwilligung / Informed Consent

## IV. Zivilrecht

Schadensersatz:

1. Entgangener Gewinn nach § 823 Abs. 1 BGB
2. Allgemeines Persönlichkeitsrecht
3. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb

## V. Europarecht

EuGH-Entscheidung Meca-Medina:

- Anwendbarkeit der EG-Freiheiten auf Sportler
- Warenverkehrsfreiheit, Art. 28 AEUV
- Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 AEUV
- Personenverkehrsfreiheit, Art. 45 AEUV

## VI. Prozessrecht

- Instanzenzug
- Schiedsgerichtsbarkeit der internationalen Sportverbände
- Weg zu den ordentlichen Gerichten

## VII. Regelungskompetenz

- Regelung durch die Sportverbände
- Nationale oder Internationale Verbände
- Regelung durch den Gesetzgeber

## VIII. Gesamtschau und Ausblick

- Rechtlicher Rahmen als Ausgangspunkt aller Überlegungen
- Akuter Regelungsbedarf
- Bisherige Lösungsansätze:
  - (a) Kanadisches Modell
  - (b) Haltung des IOC
- Eine Frage des Geldes

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!

Kontakt:

Henning Wegmann  
Institut für Wissenschaft und Ethik  
Bonner Talweg 57  
53111 Bonn  
Telefon: 0228-3364-1965  
Email: [wegmann@iwe.uni-bonn.de](mailto:wegmann@iwe.uni-bonn.de)  
Fax: 0228-3364-1950